Bahnhofsgelände Neubeckum

Prüfung der Nutzung als

Feuerwehrgerätehaus mit Rettungswache





Bahnhofsgebäude/-gelände Neubeckum als neuer Standort für Feuerwehr und Rettungsdienst

In der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 23. Mai 2019 zeigte die Verwaltung auf, ob und in welcher Weise eine Umnutzung des Geländes unter Berücksichtigung des früheren Bahnhofsgebäudes als Feuerwehrgerätehaus und Rettungswache möglich ist.

(siehe Vorlage 2019/0103 und Niederschrift zur Sitzung).



Bahnhofsgebäude/-gelände Neubeckum als neuer Standort für Feuerwehr und Rettungsdienst

Neuer Auftrag:

Intensivere Prüfung der Möglichkeiten mit oder ohne Einbeziehung des vorhandenen ehemaligen Bahnhofsgebäudes



Bisherige Gründe, die gegen die Lösung der Einbeziehung des ehemaligen Bahnhofsgebäudes sprechen

Gebäudefläche entspricht nur rechnerisch dem SOLL der Ergebnisse der Machbarkeitsstudie

Bekannte Entwicklungen in der Gefahrenabwehr und daraus resultierende Raumbedarfe (Fahrzeugstellplätze) können im Bestand nicht gedeckt werden.

(Beispiel: Interkommunale Gefahrenabwehr Schiene, Waldbrandbekämpfung, ...)

Die Zukunftsfähigkeit ist nicht gegeben.

Bisherige Gründe, die gegen die Lösung der Einbeziehung des ehemaligen Bahnhofsgebäudes sprechen

Grundstücksfläche entspricht nur rechnerisch dem SOLL der Ergebnisse der Machbarkeitsstudie

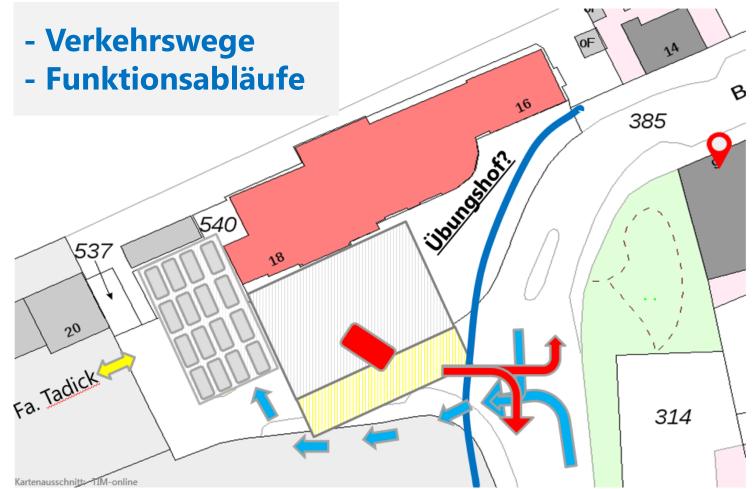
Auch unter Einbeziehung der Fläche des Busbahnhofes ist der tatsächlich erforderliche Flächenbedarf nicht abzubilden.

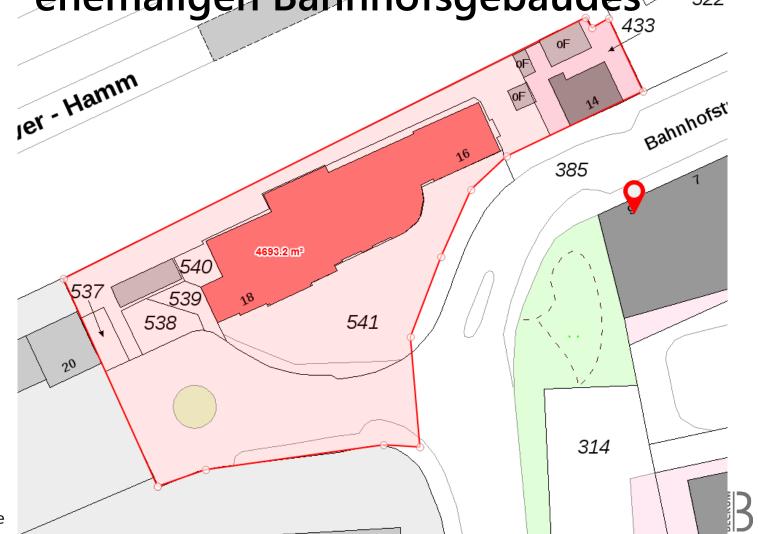
(Es fehlt beispielsweise der erforderliche Übungshof)

Darüber hinaus kann bei zukünftigen Entwicklungen keine Reservefläche aktiviert werden.

Die Zukunftsfähigkeit ist nicht gegeben.

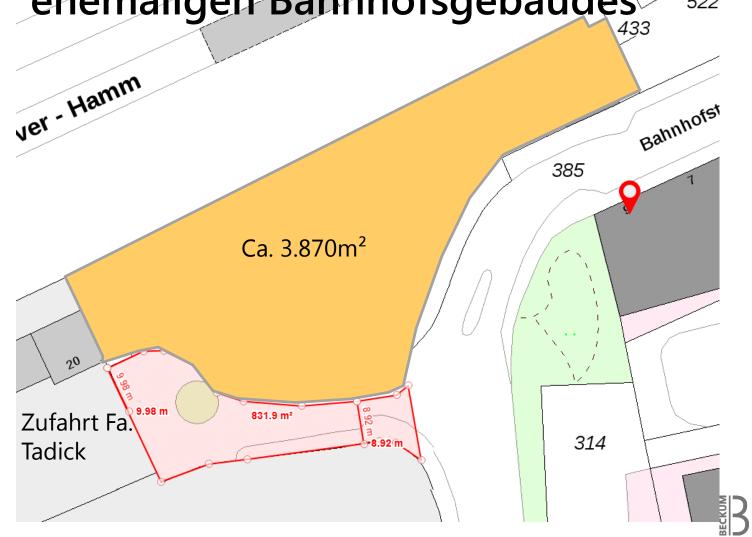
Gründe, die gegen die Lösung der Einbeziehung des ehemaligen Bahnhofsgebäudes sprechen





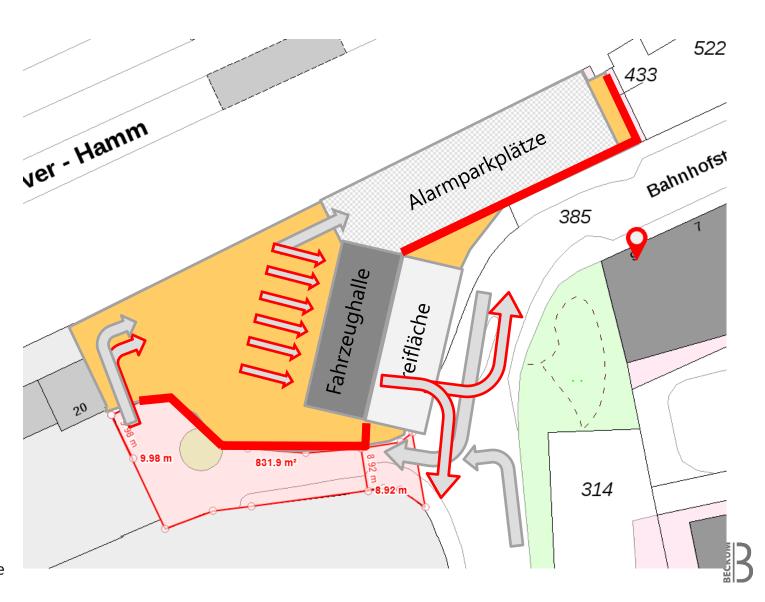
www.beckum.de



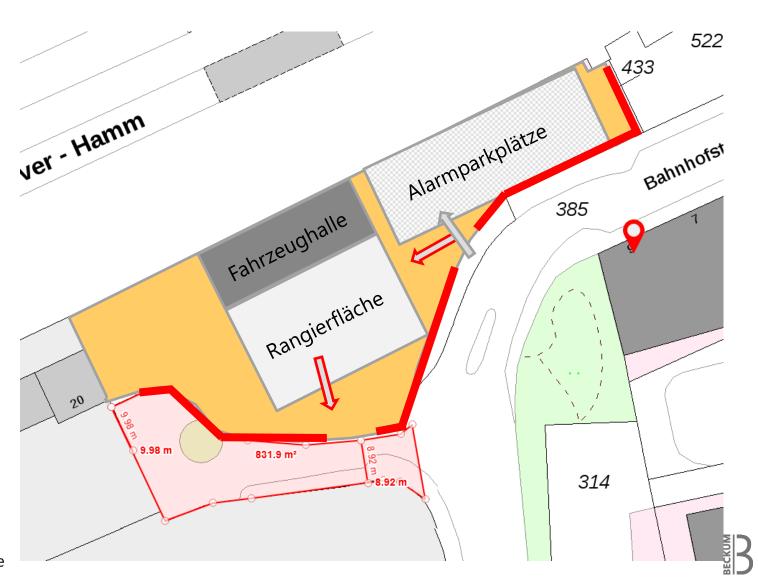


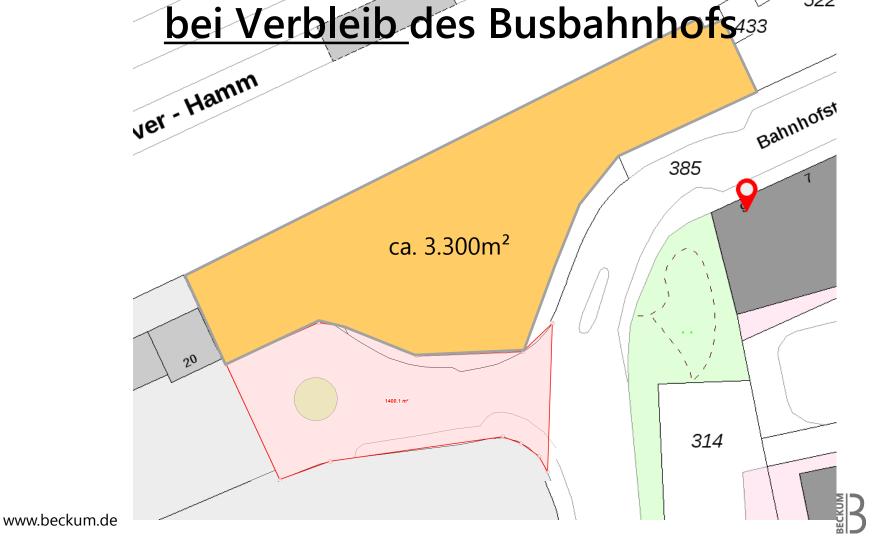
www.beckum.de

Planung Gebäude 1



Planung Gebäude 2





Resümee -Betrachtung Flächenbedarf-

 Bei der Standortsuche im vergangenen Jahr wurde aufgrund der Zukunftsfähigkeit nach einer Fläche von ca. 3.500m² gesucht.

 Dieser Flächenansatz lässt sich bei einer Verlegung des Busbahnhofes nachweisen.

Zukunftsfähigkeit eingeschränkt gegeben.

Resümee - Standortbetrachtung -

Der Standort am Abbiegeohr B 475 ist in folgenden Kriterien geeigneter als das Bahnhofsgelände

- Schutzzielerreichbarkeit in Roland
- Erreichbarkeit Beckum, Bundesautobahn 2 (und Ennigerloh perspektivisch bei fertiger Umgehung) für Feuerwehr und Rettungsdienst
- Lärmemission in Bezug auf Alarmfahrten bei Einsätzen außerhalb von Neubeckum
- Zeitlicher Aspekt hinsichtlich Umsetzung

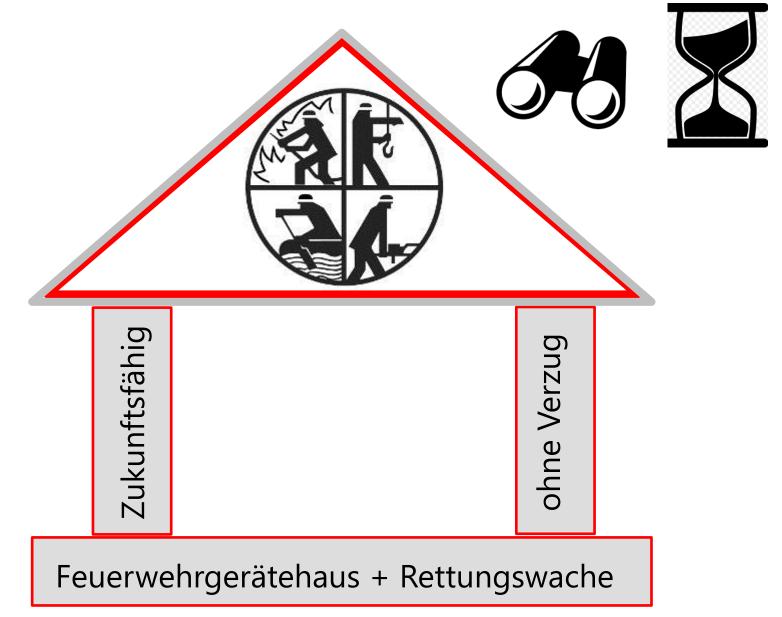
Resümee -Betrachtung zeitlicher Aspekt-

- Das jetzige Gerätehaus
 - entspricht nicht den Anforderungen an Unfallschutzes und Unfallverhütung
 - ist aufgrund der begrenzten Stellplatzhöhe für die geplante und bereits auf 2022 verschobene Fahrzeugersatzbeschaffung ungeeignet
 - ist nachweislich in einem desolaten Zustand und demotiviert Ehrenamt
 - > sollte deshalb –wie geplant- bis 2022 durch einen Neubau ersetzt werden

Offene Fragen....

- Ist es bis 2022 realisierbar, dass ...
 - das denkmalgeschützte Bahnhofsgebäude abgerissen werden darf/wird?
 und an dessen Stelle ein Neubau steht?
 - für den Busbahnhof eine andere örtliche Lösung gefunden ist, die auch die RVM trägt?

Städtebauliche Aspekte ...



STADT BECKUM

Bahnhofsgelände Neubeckum

Prüfung der Nutzung als

Feuerwehrgerätehaus mit Rettungswache





